



## Zentrumsaufruf an die Wähler unserer Gemeinde

**Volksrecht oder Herrenrecht?  
Rechtsstaat oder Machtstaat?  
Freier Staatsbürger oder Untertan?  
Konfessionelle Schule oder Simultanfchule?  
Freie Religionsübung aller Religionsgesellschaften oder**

**Anerkennung der Religion durch den Staat?  
Hierüber haben wir am 6. November zu entscheiden!**

**Herrenrecht, Machtstaat, Untertan, Simultanfchule, Bevormundung der Religion durch den Staat** sind das Ziel der Kräfte, die den völkerverbundenen in der Innen- und Außenpolitik erfolgreichen Reichstanzler Brüning geführt haben, die das ernten wollten, was Brüning unter großer Mühe gesät hatte. Diese Kräfte hinter sich unter der Deutschnationalen Volkspartei, den Stahlhelmen,

**Für Volkswohl, Rechtsstaat konfessionelle Schulen, dem freien Staatsbürger Freiheit der Religion, kämpft in vorderster Front die Zentrumsparlei.**

**Du, jetzt noch freier Bürger und Bürgerin, hast es in der Hand, was im deutschen Lande werden soll.**

**Nur auf Wahrheit, Freiheit und Recht, der blendenben Parole der Zentrumsparlei, kann ein gesundes Volksleben nach jeder Richtung hin erwachsen. Alle, die ihr das Geschick des ganzen deutschen Volkes nicht einer volksfremden Schicht von Herrenmenschen, sondern völkerverbundenen, verantwortungsbewußten Männern aus allen Volksteilen überantworten wollen, kommt reiflos zur Wahlurne und gebt Eure Stimme der Zentrumsparlei, Liste 4.**

## Keine Wahlmüdigkeit, sondern bestige Wahlbegeisterung ist erforderlich!

Bei der letzten Wahl, am 31. Juli, sind aus Mechernich von 2171 Wählern 300 nicht zur Wahlurne gegangen und zwar entfielen davon 80 auf die Männer und 220 auf die Frauen. Die Partei der Nichtwähler muß verschwinden. Kaube feiner, er könne sich durch Nichtwählen der Verantwortung entziehen. Ihr stärkt die Reihen derer, die nicht zu den völkerverbundenen und aufbauenden Kräften gehören. Folgt dem Rufe, der an Euch alle ergeht, und gebt die Stimme der Zentrumsparlei, der Liste 4!

## Stiftungsfeft des Kirchenchors „Cäcilia“ Mechernich.

Mechernich, 5. Nov. Am Sonntag, den 13. November feiert der hiesige Kirchenchor „Cäcilia“ sein 53. Stiftungsfest. In der ersten hl. Messe ist gemeinschaftliche hl. Kommunion aller Mitglieder. Um 10 Uhr ist feierliches Leitenamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder, sowie der Ehrenmitglieder. Abends um 8 Uhr findet im kath. Vereinsraum gleichzeitig mit dem kath. Gesellenverein eine Festveranstaltung statt. Der Gesellenverein wird an diesem Abend das Theaterstück „Gedatter Tod“ aufführen. Die Bauten werden durch Gehilfen des Kirchenchors ausgeführt. Alle Freunde und Gönner sind zu diesem Abend recht herzlich eingeladen.

## Brandholz für die Rotgemeinschaft Mechernich

Die Gewerkschaft Mechernicher Werte stellt auch in diesem Jahre der Rotgemeinschaft Mechernich wiederum eine gewisse Menge Brandholz zur Verfügung, das gegenwärtig in den Wäldungen der Gewerkschaft durch Erwerbslose geichlagen und aufgearbeitet wird. Es handelt sich um etwa 300 Leie Durchforstungshölzer, die in den verschiedenen Distrikten von Mechernich, Strempt, Bergheim und Lorbach demnächst zur Verfügung stehen. Bedürftige Bürger der Gemeinde Mechernich sowie aus Bergheim und Lorbach mögen sich wegen Zuwei-

## Reste des Heidentempels bei Pesch

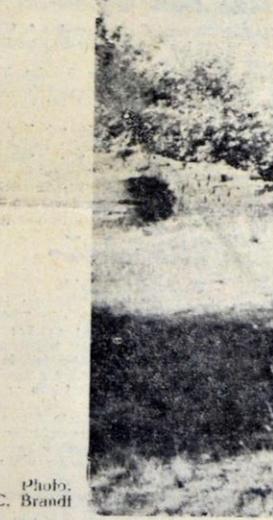


Photo. C. Brandt

fung der Leie an den zuständigen Fürjorgeverband oder die Vorstandsdamen der Rotgemeinschaft werden. Die Abfuhr des Holzes darf nur nach Anweisung der Forstbeamten erfolgen.

## Tödlicher Unglücksfall.

Hofel, 4. Nov. Der hier allgemein bekannte B. stürzte auf abschüssiger Straße so unglücklich mit seinem Fahrrad, daß er bewußlos liegen blieb. Er wurde in das Kreiskrankenhaus Mechernich eingeliefert, wo er heute morgen, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, an den Folgen eines Schädelbruchs gestorben ist.

## Gut besuchter Ausspracheabend in Vuffem.

Vuffem, 5. Nov. Zu einem politischen Ausspracheabend hatte die Zentrumsparlei am letzten Donnerstag in die Wirtschaft Schneider eingeladen. Hochm. Vater Lötter eröffnete die sehr gut besuchte Versammlung mit Begrüßungsworten und erteilte dann Herrn Kreisparteiob Dr. Penze

das Wort zu längeren Ausführungen über die Wichtigkeit der bevorstehenden Wahl. Er warnte vor der allenthalben eingerissenen Wahlmüdigkeit und zeigte an Hand von Tatsachen die Gefahr, die uns die heutige Diktaturregierung von Bapen gebracht hat. In der anschließenden Aussprache, die sich sehr rege gestaltete in Frage und Antwort, herrschte einmütiger Wille zur Stimmabgabe in der Brünning, für die Liste 4: Deutsche Zentrumspartei.

## Politik in Harzheim

Harzheim, 5. Nov. Am Mittwochsabend sprach hier ein Redner der Landvolkpartei über die herzuständige Organisation der Landwirte. Seine Ausführungen trafen mehr das wirtschaftliche, als das politische Gebiet. Man kann ihm in der Ansicht nicht recht geben, daß die Bauern eine eigene Partei im Reichstags haben sollten, denn da sie nur 25 Proz. der deutschen Bevölkerung ausmachen, können sie nur in großen Parteien ihre Ziele und Wünsche durchsetzen.

Heute, Samstag abend, 8 Uhr, findet im Lokale Jerosch ein politischer Ausspracheabend statt, zu dem die Zentrumsparlei alle Bürger und Bürgerinnen von Harzheim einladet. Es

## Freiwilliger Arbeitsdienst im Kreise Schleiden

Bezugnehmend auf unsere geistige Notiz in dieser Zeitung, teilen wir mit, daß wir in nächster Woche schon 300 junge Leute aus dem Kreise Schleiden im Lager Burgjen bei Mechernich auf 40 Wochen einstellen können.

Anmeldungen dazu schnellstens an Lehrer Kauer, Dreißern. Es sind noch etwa 150 Plätze frei. Politarte genügt. Die Herren Ortsparler werden gebeten, die Jugend nochmals eindringlich auf die Vorteile des freiwilligen Arbeitsdienstes hinzuweisen. Arbeitsgemeinschaft für katholische Jugendpflege im Kreise Schleiden.

## Freiwilliger Arbeitsdienst.

Mechernich, 4. Nov. Am Montag, den 7. November, wird durch den freiwilligen Arbeitsdienst in Burgjen damit begonnen, eine Waldparzelle Schmittholz zu robern. Der Gesellenverein ist der Träger des Dienstes. 32 junge Leute werden dort beschäftigt. Alle, die sich für diese Sache interessieren, wollen sich Montag früh auf dem Rathaus melden.

soll jedem, der im Verammlungsbezirk wohnt, Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu stellen und sich die nötige Aufklärung über die wichtige Reichstagswahl vom 6. November zu holen.

## Vorsicht bei Pilzen.

Jingsheim, 3. Nov. Ein Junge von hier erkrankte kürzlich schwer durch den Genuß giftiger Pilze. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Pilze unserer Wäldungen meistens giftig sind. Die paar eßbaren Sorten sind jedoch durch die schlechte Witterung durchweg in Faulnis übergegangen, so daß sie Vergiftungen hervorrufen, namentlich bei Perionen, die körperlich nicht widerstandsfähig sind. Darum, Vorsicht bei Pilzen!

## Standesamtlisches

Gemünd, 3. Nov. Im Standesamtsbezirk Gemünd wurden im Monat Oktober ds. Js. 1 Eheschließung, 1 Geburt und 1 Sterbefall beurkundet, gegenüber 2 Eheschließungen, 1 Geburt und 2 Sterbefällen im gleichen Monat des Vorjahres.

## Regulierung des Breibaches

Schönen, 3. Nov. Am Freitag, den 4. ds. Mts., haben 15 junge Leute aus der Gemeinde Wallenthal unter Leitung eines Baunternehmers mit der Regulierung des Breibaches begonnen. Diese Arbeiten werden im freien Arbeitsdienst ausgeführt. Am kommenden Montag werden weitere 15 junge Leute aus der Gemeinde Wallenthal hier einstellt, jedoch insgesamt 30 junge Leute hier beschäftigt sind. Damit sind alle arbeitenden imanen Leute der Gemeinde Wallenthal beschäftigt.

Das Titelbild unserer heutigen Beilage „Illustrierte „M“ am Sonntag“ zeigt die herrlichen Gewölbe in unserer alten Johanniskirche.

Die Heimatbeilage in gleicher Nummer bringt einen illustrierten Artikel über Kloster Steinfeld von P. B. Berg.

## RUNDFUNK-ANLAGEN

NACH DEM NEUESTEN STANDE DER TECHNIK

Fach- u. vorschrittsgemäße Ausführung in jeder Preislage

Verlangen Sie bitte unverbindliche Vorführung in Ihrer Wohnung



## BAUGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN M. B. H.

### MECHERNICH,

Fernruf Nr. 23

Günstige Zahlungsbedingungen!